

Erste Satzung zur Änderung der Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Molekulare Medizin

Aufgrund von § 29 Absatz 2 Satz 5 und 6 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GBl. S. 809), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 19. Mai 2010 die nachstehende Änderung der Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Molekulare Medizin vom 19. Juni 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 40, Nr. 59, S. 263–265) beschlossen.

Artikel 1

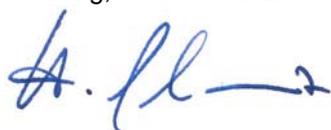
§ 2 Absatz 2 wird wie folgt **neu** gefasst:

„Auf der Grundlage der Entscheidung der Zulassungskommission erteilt die Zentralstelle für studentische Angelegenheiten die Zulassungsbescheide; die Ablehnungsbescheide erteilt die Zulassungskommission.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Juni 2010 in Kraft und gilt erstmals für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2010/2011.

Freiburg, den 30. Juli 2010



Prof. Dr. Heiner Schanz
Vizerektor